SCHREIBEN VON PAPST FRANZISKUS
AN DIE BISCHÖFE AUS ANLASS DER WEIHE AN DAS UNBEFLECKTE HERZ MARIENS

Lieber Bruder,

fast ein Monat ist nun vergangen seit dem Beginn des Krieges in der Ukraine, der immer mehr Leid über die gepeinigte Bevölkerung bringt und auch den Weltfrieden bedroht. In dieser dunklen Stunde ist die Kirche dringend aufgerufen, beim Fürsten des Friedens Fürsprache einzulegen und denjenigen beizustehen, die die Folgen des Konflikts an ihrem eigenen Leib zu spüren bekommen. In diesem Sinne bin ich allen dankbar, die meinen Aufrufen zum Gebet, zum Fasten und zu Werken der Nächstenliebe großherzig nachgekommen sind.

Nun möchte ich, auch aufgrund zahlreicher Bitten aus dem Volk Gottes, der Gottesmutter in besonderer Weise die Nationen anvertrauen, die sich im Konflikt befinden. Wie ich gestern nach dem Angelus sagte, beabsichtige ich, am 25. März, dem Hochfest der Verkündigung des Herrn, in einem feierlichen Akt die Menschheit, insbesondere Russland und die Ukraine, dem Unbefleckten Herzen Mariens zu weihen. Da es gut ist, sich darauf vorzubereiten und durch Gottes Vergebung innerlich erneuert um den Frieden zu bitten, wird dies im Rahmen einer Bußfeier geschehen, die um 17:00 Uhr Ortszeit im Petersdom stattfindet. Der Weiheakt ist für etwa 18:30 Uhr vorgesehen.

Dies soll ein Akt der Weltkirche sein, die in diesem dramatischen Augenblick durch die Mutter Jesu, die auch unsere Mutter ist, den Schmerzensschrei aller, die leiden und ein Ende der Gewalt herbeisehnen, vor Gott trägt. Zugleich vertraut sie die Zukunft der Menschheit der Königin des Friedens an. Ich lade Sie also ein, sich diesem Weiheakt anzuschließen und für Freitag, den 25. März, die Priester, die Ordensleute und die übrigen Gläubigen zum gemeinsamen Gebet in die Kirchen einzuladen, damit sich das heilige Volk Gottes einmütig und innig im Gebet an die Muttergottes wenden kann. Dazu sende ich Ihnen den Text des vorgesehenen Weihegebets, damit es an diesem Tag in brüderlicher Verbundenheit gebetet werden kann.

Ich danke Ihnen für Ihre Bereitschaft und Ihr Mitwirken. Von Herzen segne ich Sie und die Ihrer Hirtensorge anvertrauten Gläubigen. Möge Jesus euch beschützen und die heilige Jungfrau über euch wachen. Betet für mich.

In brüderlicher Verbundenheit,

Sankt Johannes im Lateran, den 21. März 2022

FRANZISKUS

Copyright © Dicastero per la Comunicazione - Libreria Editrice Vaticana